

# Indiana Tribune.

Jahrgang 8.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 180.

Indianapolis, Indiana. Mittwoch, den 18. März 1885.

## Anzeigen

In dieser Spalte sowie in derselben unter Geschäftsanzeigen hat uns der Raum und drei Seiten nicht überlassen werden zu veröffentlichen aufgenommen.

Dieselben bleiben bis Zugriff stehen, können aber unbedingt erneut werden.

Anzeigen, welche das Mittags- oder abends werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Berichte.

Berlangt Güteschild für allgemeine Handarbeit. No. 32 Süd Meridian Straße. 12

Berlangt mit einem Dienstboten für allgemeine Haushalte. No. 229 Ost Meridian Straße. 13

Berlangt wird ein längeres Röcken um in einer Familie keine Dienstboten zu veranlassen. Adressat No. 125 Ost Washington Straße, im betreffenden Hof.

Berlangt mit einem deutlichen Schildchen für allgemeine Haushalte. No. 26 Süd Dixie Straße. 19

## Stellenanzeige.

Sehnsucht: Eine Stelle auf einer Farm, aber bei einem Gitter, von Mann und Frau. Adressat No. 14 Virginia Avenue im Schlossgarten. 19

Gesucht: Ein junger deutscher Mann, gelehrter Reisiger, der auch gut mit Menschen umzugehen versteht, sucht eine Stelle über irgend welche Arbeit zu erbringen. Adressat No. 53 Süd Meridian Straße. 19

Gesucht: Stelle von einem netten, fröhlichen Menschen in einer Familie. Nachfrage Adressat No. 45 Süd Meridian Straße. 19

Gesucht: Eine Stelle von einem Mann, nebst Frau, Sohn und Tochter auf einer Farm. Nachfrage Adressat No. 53 Süd Meridian Straße. 19

## Zu vermieten.

Zu vermietende: Ein großes Objekt in gutem Zustand, für eine Fabrik oder Geschäftsräume mit 3 Stockwerken für Geschäftsräume. Adressat No. 125 & Co., 15 Ost Meridian Straße, über 198 Ost Washington Straße. 21

## Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht: Mit einem guten Familien-Werk. Nachfrage Adressat No. 125 Süd Meridian Straße. 19

## Geld zu verleihen.

Zu verleihen: \$1000 bis \$2000 unter günstigen Bedingungen. Nachfrage in der Office der

Gas-Maschinen!

## Gas-Maschinen!

von Pferdekraft an.

Greiss' neue calotische

## Vamp-Maschinen.

Gas-Maschinen!

Gas-Light & Coke Co.

Wir verkaufen bloß an Gas-Konsumenten in der Stadt.

## Type Writers.

Purchasers of the STANDARD REMINGTON will return C. O. D. within thirty days if any of their Remington Machines rented. All kinds of Supplies. Pamphlet on Application.



W. C. Seaman & Benedict, 11 & 12 Condit Block, 17 South Meridian Straße, INDIANAPOLIS.

## Zoo Theater.

Offen jeden Abend!

Diestag, Donnerstag und Samstag  
MATINEE.

Einzelne Eintritts-Preise:

Wend.	Matine.	26 Cents.
Ortskette	.....	26 Cents.
Barquette	.....	15 "
Gallerie	.....	12 "
Zoge (Box)	.....	75 "

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße. Das größte, schönste und älteste Hotel in der Stadt.

Greiss' neues Ingwer-Salz. Alle Art Konserven, sogenannte Konserven, zur Abschaltung von Villen, Sammeln und Verhandlungen unter überreichen Bedingungen zur Verfügung.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

No. 834 Ost Washington Straße.

Fleisch bester Qualität, seine Würste,

u. s. w., u. s. w.

Fleisch Hergt's berühmte Mettwurst.

Ungewöhnliche und vorzügliche Bedienung.

D. A. Bohlen & Son,

Architekten.

No. 125 Ost Washington Straße. Telefon 744.

## Neues per Telegraph.

Wetter-ansichten. Washington, D. C., 18 März. Dreißig Meter, stellenweise Regen oder Schnee, milde Witterung.

Vicksburg, Miss., 18 März. Der Circuit-Clerk, D. C. Chideler, wurde während der Jagd von einem Jagdhund überfallen, und erlitt dabei folgende Verletzungen, daß er kurz nachher starb.

Freihandel in England. London, 18 März. Kaufleute im südwestlichen Yorkshire ist

der Lohn um 10 Prozent reduziert worden.

Ermordung eines Ge-

richts. Rotterdam, 18 März. Der jüdische Saluoda, wurde gestern in seinem Hotel von seiner Mutter erschlagen.

Drahtnachrichten.

Central-Amerika. Washington, 17. März. Staatssekretär Bayard telegraphiert an den amerikanischen Gouverneuren in Guatema-

la, daß der Dampfer "Wachtt" bald abgesetzt werden sei, und daß die Republik Guatemala werden verantwortlich gehalten werden für jeden Schaden, welcher dem Kaiser oder den Interessen amerikanischer Bürger zugesetzt werde.

Marinesekretär Whitney instruierte den

Befehlshaber des amerikanischen Dampf-

schiffes "Wachtt" der Zeit seit dem 2. Februar und

heute eingehend und das Schiff wird in

sofortige Anwendung gebracht.

Der mexikanische Gouverneur hat eine

Konferenz mit Sekretär Bayard und

wurde von denselben informiert, daß

unsere Regierung ihren moralischen Ein-

fluss abziehen werde, um die Selbst-

ständigkeit der centralamerikanischen

Staaten zu erhalten, und dabei auf die

Unterstützung Pigots rechte.

Gen. Grant.

New York, 17. März. Gen. Grant habe eine schwere Nacht; ist aber während des Tages viel. Seine Tem-

peratur ist normal, sein Blut, wie früher

zu Surtor, die Tochter Grant's wird

mit dem Dampfer "Wachtt" ankommen.

Prohibition in Iowa.

Council Bluffs, Ia., 17. März.

Der Supreme Court gab heute eine Ent-

scheidung ab, worin sie das Prohibi-

tionsrecht für unconstitutional erklärt.

Die Begründung der Entscheidung ist

sehr eingehend und das Gesetz wird in

allen Theilen aufrecht erhalten.

Rohrängen über Straße.

Danville, 17. März. 500 Roh-

rlängen der Elsworth Coal Co. haben

heute die Arbeit wiederbegonnen.

Sie verlangen, daß der frühere Preis, 20 Cent

der Tonne, der seit dem 2. Februar auf

70 Cents reduziert wurde, wieder bezahlt

werde. Auch verlangen sie, daß die

Reichschaft die Fortbewegung der Kohlen-

gräber in Mount Olive billigere.

Es heißt, daß 1,000 Arbeiter der Gro-

ße Coal and Coke Co. morgen aus-

sehen werden.

Bon Panama.

Panama, 17. März. Das Schie-

ßen hörte um 9 Uhr Nachts auf.

Der britische Kanonenboot "Heroine" landete

75 Mann mit Götting an, um

britisches Eigentum zu schützen.

Der britische Gouverneur, "Heroine". Die Rebellen sollen geschlagen

und die Revolution zu Ende sein.

Der amerikanische Dampfer "Galena"

liegt bei Atkinson, um amerikanisches

Eigentum zu schützen.

Per Kabel.

Eine Rede Bismarcks.

Berlin, 17. März. In der letzten

Sitzung des Reichstags hielt Bismarck

eine Rede in Bezug auf die Subvention

ostasiatischer Dampferlinien und die Ro-

zialpolitik. Er sprach zuerst lange, er-

holte aber nach und nach seine Stimme

immer mehr. Er wies auf die Segnun-

gen hin, die Deutschland seit 1866 er-

lebten auf die Gründung des deut-

lichen Reichs, aus die Eingliederung

Deutschlands zu einer Nation, welche jetzt

vom ganzen Welt gefürchtet werde.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bismarck wurde von Anfang an sehr

parodistisch. Vollständige Ruhe erreichte

im Hause und er wurde nicht ein einziges

Mal unterbrochen. Er hatte noch nie-

mals so herzhafte und geschickte

Reden gehabt wie jetzt.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des

Beifalls los.

Bei diesen Worten brach ein Sturm des